Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

51. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 15. bis 21. Dezember 1889.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Büreau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesammtbevölkerung 480,388 beträgt, 228 **Lebendgeburten**, 152 **Sterbefälle** und 8 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 10 Geburten, 31 Sterbefälle und 1 Todtgeburt.

Von den Verstorbenen waren 22 im ersten Lebensjahre, außerdem 2 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 11. Außerdem 2 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 1 in Schaffhausen von Mett-Schlatt kommend; — an **Scharlach** 0; — an **Diphtheritis** und **Croup** 6 (1 in Wiedikon, 1 in Genf-Stadt, 2 in Bern, 1 in St. Gallen, 1 in Schaffhausen); — an **Keuchhusten** 2 (1 in Chaux-de-fonds und 1 in Herisau); — an **Rothlauf** 2 (1 in Plainpalais und 1 in Freiburg); — an **Typhus** 2 (1 in Basel von Birsfelden kommend und 1 in Neuenburg); — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 0; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 10 (1 in Außersihl, 1 in Eaux-Vives, 3 in Basel, 1 in Lausanne, 1 in St. Gallen von Tablat kommend, 1 in Chaux-de-fonds von Locle kommend und 1 in Neuenburg).

26 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben; — 21 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 1 von auswärts; — 11 infolge **organischer Herzfehler,** außerdem 1 von auswärts; — 7 an **Schlagfluß**; — infolge **Unfall** starben 3, außerdem 2 von auswärts; — durch **Selbstmord** 3; — 6 Kinder starben infolge **angeborner Lebensschwäche,** und 8 Greise infolge **Altersschwäche.**

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 16,5 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 18,3, 16,6, 19,0, 15,5 ‰.

Morbidität.

Vom 15. bis zum 21. Dezember 1889 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizirte Blattern.

0.

2. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen und viele Fälle in Thaingen. — **Groß-Zürich:** 42 Fälle, wovon 21 in Außersihl, 10 in Wiedikon, 6 in Zürich u. s. f. — **Basel-Stadt:** 0. — **Bern:** 0. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in St. Sulpice. — **Waadt** (Kanton): 4 Fälle.

3. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich:** 1 Fall in Außersihl. — **Basel-Stadt:** 7 Fälle. — **Bern:** 7 Fälle, wovon 3 (Geschwister) im weißen Quartier, je 2 Fälle (Geschwister) im grünen Quartier und in der Lorraine. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Neuenburg. — **Waadt** (Kanton): 2 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle in Schaffhausen. — **Groß-Zürich:** 17 Fälle, wovon 8 in Riesbach, 4 in Außersihl etc. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle. — **Bern:** 1 Fall an der Matte. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Fleurier. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

5. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen. — **Groß-Zürich:** 1 Fall in Außersihl. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

6. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen. — **Groß-Zürich:** 13 Fälle, wovon 8 in Riesbach, 2 in Zürich und je 1 in Enge, Oberstraß und Hirslanden. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in St. Sulpice.

7. Roseola.

0.

8. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich:** 2 Fälle in Hirslanden. — **Basel-Stadt:** 4 Fälle. — **Olten-Gösgen:** 1 Fall in Hägendorf. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

9. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich:** 0. — **Basel-Stadt:** 2 Fälle. — **Bern:** 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 0.

10. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich:** 0. — **Basel-Stadt:** 0. — **Bern:** 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

Es werden uns viele Fälle von Influenza in vielen Ortschaften gemeldet, oft begleitet von Pneumonie.

In allen obbenannten Ortschaften sind Präventivmaßregeln getroffen worden; die Anzeige der Fälle beweist überdies, daß die Behörden und Aerzte der Gesundheitspolizei die nöthige Aufmerksamkeit widmen.

Die Anzeigen aus den andern Kantonen werden im Monatsbericht mitgetheilt werden.

Eidg. statistisches Büreau.

Eidg. Medizinalprüfungen.

Während des II. Semesters 1889 haben folgende Medizinalpersonen nach abgelegter Prüfung das eidgenössische Diplom erhalten:

Name und Vorname.	*Heimatort.*	*Kanton oder Land.*	*Wohnort.*	*Geburts-jahr.*	*Prüfungs-ort.*
Als Aerzte:					
Auckenthaler, Hugo	Pully	Waadt	Le Verger s./Lausanne	1864	Bern.
Stauffer, Heinrich	Bern	Bern	Neuenburg	1864	„
Schütz, Paul	Sumiswald	„	Bern	1865	„
Dufour, August	Châtelard	Waadt	Lausanne	1865	„
Dasen, Fritz	Bern	Bern	Bern	1863	„
Spirig, Wilhelm	Widnau	St. Gallen	Rorschach	1863	„
Lanz, Otto	Gondiswyl	Bern	Steffisburg	1865	„
Rossiaud, Jean	Neuenburg	Neuenburg	Neuenburg	1865	„
Trösch, Friedrich	Thunstetten	Bern	Wimmis	1863	„
Perret, Heinrich	Rolle	Waadt	Crissier b./Lausanne	1863	„
Schrantz, Alfred	Lavigny	„	Lonay b./Morges	1865	„
Nydegger, Rudolf	Bern	Bern	Bern	1862	„
Fumasoli, Domenico	Vaglio	Tessin	Vaglio	1863	„
Adsersen, Dr. William	Kopenhagen	Dänemark	Fluntern	1858	Zürich.
Arnold, Fidel	Schlierbach	Luzern	Zürich	1863	„
Bluhm, Agnes	Konstantinopel	Türkei	Oberstraß	1862	„
Diethelm, Arnold	Lachen	Schwyz	Lachen	1864	„
Gaffron, Dr. Eduard	Lippstadt	Preußen	Fluntern	1861	„
Gimmel, Karl	Arbon	Thurgau	Arbon	1863	„

Name und Vorname.	*Heimatort.*	*Kanton oder Land.*	*Wohnort.*	*Geburts-jahr.*	*Prüfungs-ort.*
Als Aerzte:					
Hauser, Friedrich	Stadel	Zürich	Zürich	1863	Zürich.
Häberlin, Viktor	Bürglen	Thurgau	St. Gallen	1865	"
Horlacher, Jakob	Umikon	Aargau	Umikon	1863	"
Kruker, Max	Wipkingen	Zürich	Zürich	1864	"
Ritzler, Karl	Zürich	"	Enge	1864	"
Roth, Julius	Hirslanden	"	Hirslanden	1865	"
Schmid, Joseph	Baar	Zug	Baar	1864	"
Spörri, Karl	Bauma	Zürich	Bauma	1861	"
Staub, Heinrich	Oberrieden	"	Seen	1866	"
Walder, August	Benken	"	Zürich-Hottingen	1864	"
Wildbolz, Robert	Bern	Bern	Zürich	1865	"
Bruhin, Ferdinand	Schübelbach	Schwyz	Schübelbach	1859	"
Burkhardt, Ludwig	Basel	Basel	Fluntern	1865	"
Freuler, Kaspar	Ennenda	Glarus	Riesbach	1865	"
Rahm, Eugen	Unter-Hallau	Schaffhausen	Schaffhausen	1865	"
Rüdin, Pauline	St. Gallen	St. Gallen	Zürich	1866	"
Schnyder, Rudolf	Lohn	Solothurn	Rüti	1863	"
Simon, Ferdinand	Neumarkt	Preußen	Oberstraß-Zürich	1862	"
Winterhalter, Elisabeth	München	Bayern	"	1856	"
Wyrsch, Jakob	Buochs	Unterwalden n.d.W.	Buochs	1862	"
Michel, Alfred	Olten	Solothurn	Bern	1864	Bern.
Mamie, Karl	Bonfol	Bern	Münster (Bern)	1864	"
Schlegel, Hans	Sevelen	St. Gallen	Bern	1866	"
Greßly, Oskar	Solothurn	Solothurn	Solothurn	1864	"
Arnd, Karl	Bern	Bern	Bern	1865	"
Neisse, Rudolf	"	"	"	1866	"
Eberhard, Jakob	Münchringen	"	"	1864	"

Name und Vorname.	*Heimatort.*	*Kanton oder Land.*	*Wohnort.*	*Geburts-jahr.*	*Prüfungs-ort.*
Als Aerzte:					
Hämmig, Julius	Uster	Zürich	Fluntern-Zürich	1861	Bern.
Steiger, Adolf	Flawyl	St. Gallen	Flawyl	1862	„
Hegg, Emil	Schüpfen	Bern	Bern	1864	„
Minnich, Walter	Baden	Aargau	Baden	1864	„
Mauerhofer, Heinrich	Burgdorf	Bern	Bern	1865	„
Speiser, Emil	Basel	Basel	Basel	1863	Basel.
Kleiber, Joh. Jakob	Benken	Baselland	„	1863	„
Adam, Alfred	Allschwyl	„	„	1864	„
Sulzer, Max	Winterthur	Zürich	„	1865	„
Wild, Georg	St. Gallen	St. Gallen	„	1865	„
Real, Robert	Rapperswyl	„	„	1863	„
Schröder, Richard	Berlin	Preußen	Ronsdorf	1865	„
Sonderegger, Hermann	Heiden	Appenzell	Basel	1864	„
Erismann, Julius	Beinwyl a. See	Aargau	Beinwyl	1863	„
Plötz, Alfred	Wytikon	Zürich	Zürich-Oberstraß	1860	„
Schibler, Dr. Wilhelm	Walterswyl	Solothurn	Aarau	1861	„
Audéoud, Heinrich	Genf	Genf	Genf	1864	Genf.
Roux, Adrian	„	„	„	1864	„
Bornet, Heinrich	Freiburg	Freiburg	„	1853	„
Bontems, Eduard	Villeneuve	Waadt	Villeneuve	1865	„
Tidey Stuart, Alexander	Reading	England	London	1858	„
Carrière, Heinrich	Dardagny	Genf	Genf	1865	„
Als Apotheker:					
Golaz, Henri Julien	L'Abbaye	Waadt	Lausanne	1865	Lausanne.
Schönbächler, Anton	Schwyz	Schwyz	Bern	1864	Bern.
Béguin, Eduard	Rochefort	Neuenburg	Cernier	1864	Zürich.

Name und Vorname.	*Heimatort.*	*Kanton oder Land.*	*Wohnort.*	*Geburts-jahr.*	*Prüfungs-ort.*
Als Apotheker:					
Kraft, Fritz	Brugg	Aargau	Brugg	1864	Zürich.
Meyer, Theodor	Affoltern a. A.	Zürich	Affoltern a./A.	1860	„
Spillmann, Emil	Zug	Zug	Zug	1863	„
Huguenin, Theodor	La Sarraz	Waadt	Eclépens	1863	Genf.
Wachsmuth, Adolf	Genf	Genf	Genf	1862	„
Als Thierärzte:					
Altenbach, Joseph	Rodersdorf	Solothurn	Rodersdorf	1861	Bern.
Brandenberg, August	Zug	Zug	Zug	1866	Zürich.
Iwanoff, Jordan	Tultscha	Bulgarien	Zürich	1864	„
Theiler, Arnold	Hasle	Luzern	Frick	1867	„
Trautweiler, Jos. Adolf	Laufenburg	Aargau	Laufenburg	1867	„
Treichler, Arnold	Richtersweil	Zürich	Richtersweil	1868	„

Bern, den 28. Dezember 1889.

Eidg. Departement des Innern.

Bekanntmachung betreffend die eidg. Handelsstatistik.

Ausfuhrdeklarationen für seidene und baumwollene Gewebe, Wirkwaaren aller Art, Maschinen, Schuhwaaren, Tabak und Cigarren.

Die Exporteure der genannten Industrien werden hiemit benachrichtigt, daß für die nachstehend erwähnten Nummern des statistischen Waarenverzeichnisses vom 1. Januar 1890 an nur solche Ausfuhrdeklarationen entgegengenommen werden, welche vom **Versender selbst** ausgestellt, resp unterzeichnet sind.

Schuhe.

Nr.	85	Ungefütterte Lederschuhe.
„	86	Gefütterte Lederschuhe.
„	87	Schuhe mit Ledersohle aus Halbseide, Seide oder Sammt.
„	88	Schuhe mit Ledersohle aus andern Geweben (Lastaings etc.).
„	89 *a*	Vorgearbeitete Bestandtheile von Schuhwaaren, aus Leder.
„	89	Vorgearbeitete Bestandtheile von Schuhwaaren, andere.

Maschinen.

Nr.	105	Maschinen und fertige Maschinentheile, nachstehend nicht genannte.
„	105 *a*	Lokomobile.
„	105 *b*	Dampfkessel.
„	105 *c*	Eiserne Konstruktionen etc.
„	105 *d*	Webstühle und Webereimaschinen.
„	105 *e/g*	Stickmaschinen { 105 *e* einnadlige. 105 *f* mit Schiffchen. 105 *g* andere.
„	105 *h*	Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen.
„	105 *i*	Nähmaschinen und Strickmaschinen.
„	106	Lokomotiven.
„	107	Roh vorgearbeitete Maschinentheile.
„	108	Treibriemen.
„	109	Kratzen und Kratzenbeschläge.

Nr.	112	Eisenbahn-Personenwagen.
„	112 *a*	Eisenbahn-Güterwagen.
„	113	Schiffe.

Tabak.

Nr.	237	Rohtabak, Tabakblätter und Saucen.
„	238	Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation.
„	239	Rauch-, Schnupf- und Kautabak.
„	240	Cigarren und Cigaretten.

Baumwollgewebe.

Nr.	286	Gebleichte Baumwollgewebe.
„	286 *a*	Buntgewebte „
„	286 *b*	Gefärbte „
„	286 *c*	Bedruckte „
„	287	Broschirte „
„	287 *a*	Baumwollsammt- und sammtartige Gewebe.
„	287 *c*	Gemusterte Baumwollgewebe (Piqués, Basins, Damast, Brillantés).

Seidenstoffe.

Nr.	319	Gewebe von reiner Seide.
„	319 *a*	„ „ Floretseide.
„	319 *b*	„ „ Halbseide.
„	319 *c*	Seidenbeuteltuch (schon seit 1. Mai 1889).

Strumpfwaaren.

Nr.	291	Baumwollene Strumpfwaaren, ohne Näharbeit.
„	304	Leinene „ „ „
„	321	Seidene „ „ „
„	338	Wollene „ „ „
„	358 bis 8	Genähte Wirkwaaren aus Baumwolle.
„	359 *b*	„ „ „ Wolle oder Halbwolle.
„	360 *a*	„ „ „ Seide oder Halbseide.

Von Speditoren und Verkehrsanstalten ausgestellte Ausfuhrdeklarationen sind demnach für vorstehend erwähnte Waarenartikel vom 1. Januar 1890 hinweg nicht mehr zuläßig.

Bern, den 26. Dezember 1889.

Eidg. Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Im Laufe des IV. Quartals 1889 haben als Auswanderungs-Unteragenten zu fungiren aufgehört:

Von der Agentur Louis Kaiser in Basel:

Hr. Pietro Ulrich in Bellinzona.
„ Joh. Aebersold in Oberdiesbach.

Von der Agentur A. Zwilchenbart in Basel:

Hr. Samuel Blesi in Schwanden (Glarus).
„ Fritz Hofmann in Langnau.

Von der Agentur Corecco & Brivio in Bodio:

Mme Maria Cometta in Arogno (Tessin).

Folgende Unteragenten sind in den Dienst anderer Agenturen übergetreten:

Hr. Andreas Iselin in Glarus, von Wirth-Herzog zu Rommel & Cie.
„ Heinrich Oertly in Ennenda, von Rommel & Cie. zu A. Zwilchenbart.
„ Silvio Galletti in Tenero, von Schneebeli & Cie. zu Corecco & Brivio.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Louis Kaiser in Basel:

Hr. Hermann Arnold in Basel.
„ Jean Oes in Basel.

Bern, den 28. Dezember 1889.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Auswanderungswesen.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Departement hat, auf erfolgte Anmeldung hin, gemäß den Bestimmungen des bezüglichen Bundesrathsbeschlusses vom 16. Juni 1884 und der Reglemente hiezu vom 16. März und 16. Juni 1885,

Hrn. Eduard Hagger, von Altstätten (St. Gallen),
» *Werner Kobelt, von Marbach (St. Gallen) und*
» *Eduard Schmid, von Flims (Graubünden)*

wählbar an eine höhere kantonale Forststelle im eidgenössischen Forstgebiet erklärt.

Bern, den 21. Dezember 1889.

Schweizerisches
Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Forstwesen.

Bekanntmachung.

Nachdem der Austausch der Ratifikationsurkunden über den neuen Handelsvertrag zwischen der **Schweiz** und **Belgien** *) am 14. d. in Bern stattgefunden hat, wird der Vertrag mit dem 29. d. M. in Kraft treten.

Bern, den 16. Dezember 1889.

Die Bundeskanzlei.

*) Siehe Bundesblatt Jahrg. 1889, Bd. IV, Seite 327 u. ff.

Bekanntmachung.

Reproduzirt.

Die im Königreich Italien gebornen Söhne von Schweizern, welche seit zehn Jahren in Italien domizilirt waren, als jene geboren wurden (der Aufenthalt als Kaufmann gilt nicht als Domizil), werden hiemit benachrichtigt, daß sie gemäß Artikel 8 des italienischen Civilgesetzbuches von den italienischen

Behörden als Italiener angesehen und daher zum Militärdienst in der italienischen Armee einberufen werden müssen, sofern sie nicht im Laufe des auf die erlangte Volljährigkeit folgenden Jahres, d. h. nach zurückgelegtem 21. Altersjahre, vor dem Civilstandsbeamten ihres Wohnortes, wenn sie in Italien wohnen, oder vor den diplomatischen oder Consular-Agenten des Königreichs Italien, wenn sie außerhalb dieses Königreichs wohnen, eine Erklärung abgeben, daß sie die Eigenschaft als Fremde annehmen und daher die schweizerische Nationalität beibehalten wollen, — Alles im Sinne von Artikel 5 des erwähnten italienischen Civilgesetzbuches.

Ferner werden sie in Kenntniß gesetzt, daß nach Artikel 4 des Niederlassungs- und Konsularvertrages zwischen der Schweiz und Italien vom 22. Juli 1868 sie nicht in den italienischen Militärdienst berufen werden dürfen, bis sie das Alter der Majorennität gesetzlich erreicht haben.

Rom, im Februar 1879.

Die schweiz. Gesandtschaft in Italien.

Indem der schweizerische Bundesrath die Veröffentlichung der vorstehenden Bekanntmachung anordnet, glaubt er zugleich die Kantonsregierungen, sowie die Gemeindebehörden darauf aufmerksam machen zu sollen, daß gemäß der Erklärung zu dem Niederlassungs- und Konsularvertrage mit Italien vom 22. Juli 1868 diejenigen Italiener, welche infolge Verzichtes, oder Erwerbung eines fremden Bürgerrechtes, oder wegen Annahme eines Amtes von einer fremden Regierung ohne Bewilligung ihrer heimatlichen Regierung, die italienische Nationalität verlieren, dennoch vom Militärdienste in der italienischen Armee nicht enthoben sind, noch von den Strafen, welche diejenigen treffen, die gegen ihr Vaterland (Italien) die Waffen tragen (Artikel 11 und 12 des bürgerlichen Gesetzbuches von Italien).

Die Söhne eines Italieners, welche ihm im Auslande geboren worden sind, bevor er die italienische Nationalität verloren hat, werden als Italiener betrachtet.

Sie werden selbst dann als Italiener betrachtet, wenn sie geboren sind, nachdem ihr Vater die italienische Nationalität verloren hat, sofern sie im Königreich Italien geboren sind und dort wohnen. In diesem Falle sind sie aber berechtigt, während des Jahres, welches dem Zeitpunkte des Eintrittes ihrer Volljährigkeit folgt, für die neue Nationalität ihres Vaters zu optiren. (Siehe Artikel 5 des zitirten Gesetzbuches.)

Die Söhne eines Italieners, welche ihm im Auslande geboren worden sind, nachdem er die italienische Nationalität verloren hat, werden als Fremde betrachtet, es sei denn, daß sie nach den im Artikel 5 des italienischen Civil-Gesetzbuches vorgeschriebenen Formen für die italienische Nationalität optiren und im Laufe des auf die Option folgenden Jahres im Königreiche Italien den Wohnsitz nehmen.

Sie werden ebenfalls als Italiener betrachtet, wenn sie in Italien ein öffentliches Amt angenommen, oder wenn sie in der Landarmee, oder bei den Seetruppen gedient, oder in anderer Weise im Königreiche der Militärdienstpflicht genügt haben, ohne wegen ihrer Eigenschaft als Fremde Einwendung zu erheben.

Bern, im Februar 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 193, vom 19. Dezember 1889.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Erfindungspatentliste. Liste der Muster und Modelle. Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im November 1889.

№ 194, vom 21. Dezember 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Post. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften pro 1888. Pariser Weltausstellung. Handelsvertrag zwischen der Schweiz und dem Kongostaat. Italienische Weine. Situation ausländischer Banken.

№ 195, vom 24. Dezember 1889.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanz einer Versicherungsgesellschaft pro 1888.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1889
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	54
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	28.12.1889
Seite Page Pagina	1349-1361
Ref. No	10 014 650

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.